

Erlebnis Bienenwunder

Der Leitfaden zum Erlebnis-Set



Bestäuberleistung

Bestäubende Insekten haben einen sehr hohen volkswirtschaftlichen Nutzen für uns Menschen. Honigbienen, Wildbienen und andere Insekten tragen zu großen Teilen zu unserer Nahrungsvielfalt und der Vielfältigkeit auf unseren gefüllten Tellern bei.



MATERIAL:

Filzpuppen: Apfel, Apfelblüte, Biene, Wespe, Hummel



Die Pädagog*innen lesen die Geschichte „Von Äpfeln und Bienen“ vor. Während sie vorliest, kann ein kleines Fingerpuppentheater mit Hilfe der Filzpuppen gezeigt werden.

Von Äpfeln und Bienen



Schaut was ich hier habe, den leckersten roten Apfel...

Doch - wie ist der nur gewachsen? Ein Apfel entsteht aus der Apfelblüte.

(Die Apfelblüte im Inneren des Apfels wird langsam herausgezogen)

Im Frühling, wenn die Vögel zwitschern, öffnen sich langsam die Blüten am Apfelbaum.

Bienen, Wespen und Hummeln, fliegen umher im weiß-rosa Blütentraum.

Hier kommt Melli, das Honigbienenkind.

Sie ist so fleißig und fliegt wie der Wind.

*Sie nascht so gern vom Blütennektar,
er duftet gut und schmeckt wunderbar.*

Da kommt Wespe Waltraud, so rank und schlank.

Sie nascht auch gern am Blütentrunk.

*Auch Hilde, die Hummel, mit dem langen Rüssel,
taucht in den Blütenkelch, in die Nektarschüssel.*



Alica Kipp

*An den Apfelblüten schlürfen sie wunderbar süßen Nektar. Zum Dank küssen die Drei die Blüte.
Dabei bleibt feiner gelber Pollenstaub an ihnen hängen. Das ist der Frühlingsgruß der Blüte, die
feinen Blütenpollen bleiben als Blütenpost an ihnen hängen.*

(Mit der Fingerpuppe Biene an den Staubbeuteln der Blüte streifen.)

Nun fliegen sie weiter, naschen von allen Blüten und verteilen somit die Frühlingspost.

*Dabei kann das Bienenlied „Summ, Summ, Summ“ gesungen werden,
um das Bild von Biene und Apfel wirken zu lassen.*

Wenn die Blütenblätter dann abfallen.

(Die Blütenblätter werden mit der Hand nach unten gedrückt und „verschwinden“)

Es entsteht ein klitzekleiner Apfel. (Der kleine Apfel an der Blüte wird gezeigt.)

Ohne die fleißigen Bienen, Wespen und Hummeln gäbe es also keine leckeren Äpfel.

Und auch anderes Obst, wie Kirschen, Erdbeeren, Birnen und viele mehr.

Deshalb sind wir so froh und dankbar, dass es die fleißigen Helferlein gibt.

